ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

eawag
aquatic research

Versuchsanstalt für Wasserbau,
Hydrologie und Glaziologie

Masterarbeit HS 2017

Leitung: Dr. Christine Weber (eawag)
Betreuung: Cristina Rachelly

Analyse ausgewählter Objekte des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung

Auen sind Lebensräume im Einflussbereich eines Gewässers, die eng mit dessen Abfluss- und Sedimentdynamik verknüpft sind. Seit 1850 sind 70% der Auen in der Schweiz verschwunden und die verbleibenden Auen sind teilweise stark durch menschliche Eingriffe beeinflusst. Viele Flussauen sind beispielsweise durch ein Geschiebedefizit oder den Schwall- und Sunkbetrieb von Wasserkraftwerken beeinträchtigt. Auen beherbergen jedoch eine überdurchschnittlich grosse Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten, weshalb sie 1992 im Bundesinventar der Auen von nationaler Bedeutung erfasst wurden, welches den Schutz und die Aufwertung der wertvollsten Auen der Schweiz sicherstellen soll.

Abb. 1: Objekt Nr. 71, Kander Augand (Tiefbauamt Kanton Bern, Oberingenieurkreis I, 2006)

Das Ziel dieser Arbeit ist die Auswahl und detaillierte Beurteilung von ca. 15-20 Auenobjekten (nur Flussauen) hinsichtlich flussbaulicher und ökologischer Merkmale. Eine kleinere Anzahl (5-7 Auenobjekte) soll zudem mittels Begehungen genauer charakterisiert werden. Speziell untersucht werden soll der Einfluss eines Geschiebedefizits auf ausgewählte ökologische Indikatoren. Die Arbeit findet im Rahmen des Forschungsprojektes *Lebensraum Gewässer: Sedimentdynamik und Vernetzung* des Forschungsprogramms *Wasserbau & Ökologie* des Bundesamts für Umwelt (BAFU) statt. Sie stellt die Grundlage für weiterführende Arbeiten der VAW und der Eawag dar.

Kontakt:

Cristina Rachelly
HIA C 53
rachelly@vaw.baug.ethz.ch

Besonderes:

Einmal zu vergebende Arbeit
Interdisziplinarität Ökologie / Flussbau